

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2017)
Heft: 105

Rubrik: Ein strenger Tag im Depot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein strenger Tag im DEPOT

Text: Max Hasler

Foto: Ruedi Bär

Samstag, 9. September 2017, Max «trommelte» auf diesen Tag eine Gruppe Arbeitswillige ins Depot zusammen. 10 Kollegen waren spontan dabei (immer dieselben). Die neue / alte Halle musste eingerichtet werden.

Eine grosse Anzahl von Paletten waren schon fein säuberlich in den Lista-Gestellen und im Computer registriert. Somit werden Teile in den über 100 Paletten wieder gefunden. Der Turm war für die Besucher schon mit diversem Material bestückt: ein M6-Chassis steht kopfüber am Turm – wo es befestigt ist, zuunterst ein V12-Motor mit Aggregat und im 1. Stock drei Motoren zur Ansicht.

Nun ging es ans «Eingemachte», alle Fahrzeuge mussten ins Freie gebracht werden, ob mit eigener Kraft oder im Schlepp. So musste auch noch das Problem Federspeicher gelöst werden. Ruedi Hanimann war der Driver mit dem

Traktor, die meisten Camions hatten die Servo-Lenkung im Oberarm. Die Oldies wurden mit dem Wasserschlauch so gut als möglich ohne Chemie gesäubert. Thomas und der Schreibende überführten vier Lastwagen aus Biessenhofen, dem alten Lager. Das Tankfahrzeug und der M6 wurden mit eigener Kraft schon am Freitagabend richtig platziert, die zwei anderen am Samstag. Danke Thomas für das Schleppfahrzeug.

Nun musste auch noch der Boden in der Halle mit Besen und Staubsauger gereinigt werden. Nach einem stärkenden Mittagessen wurden die Oldies mit viel «Fantasie» wieder ins Depot bugsiert. Es stellte sich nämlich die Frage, wie alle Fahrzeuge schlussendlich (und der Reihe nach!) wieder ihren Platz finden! Der Gelenkbus (18 m) konnte auch nicht überall platziert werden. Natürlich hätten wir gerne zwischen den Fahrzeugen etwas mehr Raum gelassen, aber eben:

der Platz. Vorne bei der Einfahrt wurden diejenigen Fahrzeuge platziert, die farbereit sind.

Auch die «Stöffigen» wollten noch etwas Raum für ihre Stick- und Webmaschinen. Um ca. 16.00 Uhr war die strenge Mission beendet, alle gingen rechtschaffend müde nach Hause. Die fünf Fahrzeuge aus der «Dixa»-Halle wurden in der folgenden Woche verschoben.

Nun bleibt mir nur noch allen, die kräftig angepackt haben, zu danken, es sind dies: Thomas Kugler, Luca Kugler, Heinz Oertle, Ruedi Hanimann, Fredy Halter, Fredy Dörig, Fredy Frauenknecht, Peter Baldauf, Cornel Gähwiler und der Schreibende.

Danke – Danke – Danke

